



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG	Drucksachen-Nr.: 22-1914 Datum: 04.05.2021
---------------------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Antwort: Welche Teilhabemöglichkeiten haben Senior*innen, die in Einrichtungen leben, bezüglich des Zuganges zum Internet? (Anfrage der GRÜNE-Fraktion)

Fragesteller*innen: Manuel Muja, Henrike Wehrkamp, Lothar Knode, Larry Wendt, Carina Sickau, Clemens Willenbrock, Karin Zickendraht, Jörg Behrschmidt, Sonja Lattwesen, Sven Dahlgard

*Im letzten Ausschuss für Sozialraumentwicklung (15.04.2021) wurde mitgeteilt, dass eine flächendeckende WLAN-Versorgung in Alten- und Pflegeheimen und sonstigen Wohnformen für Senior*innen nicht gewährleistet ist. Eine entsprechende Versorgung ist gerade in den gegenwärtigen Pandemiezeiten von besonderer Bedeutung für diese Menschen.*

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

- 1. Wie viele Plätze in Alten- und Pflegeheimen sowie sonstigen Wohnformen für Senior*innen gibt es in Hamburg-Mitte?*

Im Bezirk Hamburg-Mitte werden 1830 vollstationäre Pflegeplätze vorgehalten.

- 2. Welche dieser Einrichtungen sind flächendeckend mit WLAN versorgt?*
- 3. Welche Gründe liegen vor, wenn eine flächendeckende WLAN-Versorgung nicht gewährleistet ist?*

Zu 2. und 3.:

Fehlanzeige. Hierzu liegen dem Bezirksamt Hamburg-Mitte keine Erkenntnisse vor.

- 4. Wie viele geförderte Treffs für Senior*innen gibt es in Hamburg-Mitte und wie ist die Ausstattung mit WLAN dort gewährleistet?*

Im Bezirk Hamburg-Mitte gibt es 17 geförderte Seniorentreffs davon sind 16 mit WLAN ausgestattet.

- 5. Welche Angebote bestehen für Senior*innen in Hamburg-Mitte, um sich mit dem Umgang mit digitalen Informationen und digitaler Kommunikation vertraut zu machen?*

In den Seniorentreffs sind Laptops und Tablets vorhanden. Es werden regelmäßig Kurse zum Umgang mit den digitalen Geräten angeboten, sowie Einzelberatungen. Für den Umgang mit Smartphones bringen die Senior*innen eigene Telefone mit. Die Unterstützung und die Kurse werden ehrenamtlich durchgeführt. Darüber hinaus werden u. a. auch über die Volkshochschulen und die Bücherhallen Schulungen angeboten.

6. *Welchen Einfluss hat der Bezirk auf öffentliche Träger, um den Zugang zu einer Internetverbindung für Senior*innen zu gewährleisten?*

Fehlanzeige für „öffentliche Träger“, bei Zuwendungen kann dies Bestandteil des Förderzieles sein.

Die Verwaltung wird gebeten, dem Ausschuss für Sozialraumentwicklung hierzu zu berichten.